

BUGATTI ERNENNT NEUE DIREKTOREN FÜR QUALITÄT UND PERSONAL



Im Zuge der Vorbereitung auf eine neue Ära von Hypersportwagen besetzt Bugatti Automobiles mehrere Führungspositionen neu. Am 1. September 2022 haben Philippe Grand als Qualitätsdirektor und Florent Ligi als Personaldirektor begonnen.

„Florent Ligi und Philippe Grand kommen zu einem spannenden Zeitpunkt zu Bugatti, an der Schwelle zu einer neuen Ära für unsere legendäre Marke. Ihre Ernennung stellt sicher, dass wir unser Team mit Menschen weiterentwickeln, die ein tiefes Verständnis und eine große Leidenschaft für den Automobil- und Technologiesektor mitbringen sowie bereit sind, eine Schlüsselrolle bei der Vorbereitung von Bugatti auf dessen aufregende Zukunft zu spielen“, sagt Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles.

Philippe Grand gilt seit zwei Jahrzehnten als Spezialist für Automobilqualität und hat den guten Ruf einiger weltweit bedeutender Marken wie Porsche, Volkswagen, Bentley und Lamborghini mitgeprägt. Bei Bugatti verantwortet er künftig den hohen Qualitätsstandard, die Zuverlässigkeit an der Leistungsgrenze sowie die Perfektion in jedem individuellen Detail. „Für Bugatti zu arbeiten, war für mich schon immer ein Traum. Ich bewundere die technische Innovation der Marke, seit ich als Kind mit dem EB110 der 1990er-Jahre aufgewachsen bin“, sagt Philippe Grand. „Meine Vorgänger haben unglaubliche Arbeit geleistet, um die Qualität von Bugatti als die beste der Welt zu etablieren. Während wir uns jetzt auf den Bolide¹, den neuen W16 Mistral² und die Bugatti-Rimac-Ära konzentrieren, werde ich mit dem Ingenieurteam hier zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass dieser Weltklasse-Ruf erhalten bleibt.“

Florent Ligi kann auf eine beeindruckende Erfolgsbilanz in leitenden Positionen im Personalwesen von Unternehmen im Automobil- und Technologiesektor zurückblicken, zuletzt als Personaldirektor bei Pôle Formation UIMM Alsace. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Ausbildung von Mitarbeitern in einem breiten Spektrum von industriellen und technologischen Bereichen spezialisiert. Florent Ligi hat einen Master-Abschluss in Betriebswirtschaft von der Universität Lille und einen europäischen Master-Abschluss in Management.

Florent Ligi brennt sein Leben lang für Autos. Schon seine Eltern bewunderten Fahrzeuge von Bugatti und er kann sich noch heute an den Tag erinnern, als er 2006 zum ersten Mal den Veyron 16.4 sah – und sich direkt verliebte. „Die Zukunft von Bugatti ist unglaublich aufregend und ich fühle mich geehrt, das Unternehmen auf seinem Weg zu begleiten. Ich freue mich darauf, den konstruktiven sozialen Dialog innerhalb des Unternehmens fortzusetzen und weiterzuentwickeln“, sagt Florent Ligi.

Während die Welt in eine Zeit großer Veränderungen eintritt, die alle Branchen betreffen, ist Bugatti entschlossen, alle Mitarbeiter darauf vorzubereiten und ihre Bindung an das Unternehmen zu stärken. „Die Mitarbeiter stehen bei Bugatti im Mittelpunkt des Unternehmens. Das hat bei uns Tradition und das werden wir auch in Zukunft weiterführen“, sagt Christophe Piochon. „Wir befinden uns in einer sehr aufregenden und schnelllebigen Zeit und wir werden gemeinsam in diese neue Ära gehen.“

Press Contact

Nicole Auger

Head of Communications

nicole.auger@bugatti.com

¹ Bolide: Unterliegt nicht der Richtlinie 1999/94/EG, da Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.

² W16 Mistral: Unterliegt nicht der Richtlinie 1999/94/EG, da Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.